

# Grundlagen, Gestaltungsmöglichkeiten & Reflexion von Planspielen im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht

Maria Theresa Meßner, Tobias Kubitza, Christian Buschmann, Dr. May Jehle, Dr. Christian Dorsch

Das diesem Beitrag zugrundeliegende Vorhaben wurde im Rahmen der gemeinsamen Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01/A1519 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen.

## 1. Sitzung: Einführung (16.11.2021, 14-17 Uhr)

*Videos sichten (Vigor), Rollenkarten*

## 2. Sitzung: Vertiefung & Anspielen (23.11.2021, 14-17 Uhr)

*Videos sichten (Vigor)*

## 3. Sitzung: Reflexion und Herausforderungen (30.11.2021, 14-17 Uhr)

## Ablauf 2. Sitzung

14:00-14.25 Uhr: Einstieg/Briefing

14:25-14.55 Uhr: Anspielen Fraktionssitzung

14.55-15.25 Uhr: (Meta-)Debriefing

15:25-15:45 Uhr: Pause

15:45-16.00 Uhr: Methodische Hinführung: Videos

16.00-16.30 Uhr: Videosichtung & Austausch in TN-Gruppe

16.30-17:00 Uhr: Austausch

GEFÖRDERT VOM

# Offene Fragen



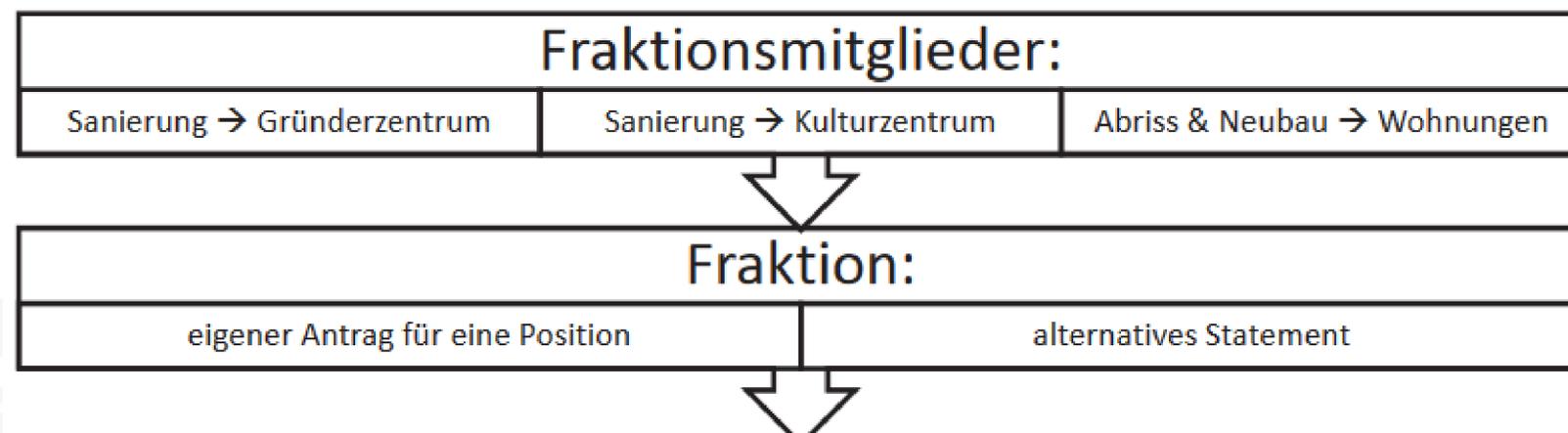
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

- ✓ Vorstellung der Methode
- ✓ (Inhaltliche Einbettung)
- ✓ Freiwilligkeit der Teilnahme
- ✓ Zuteilung der Rollen
- ✓ (Zuordnung von Beobachtungsaufträgen)
- Lernziele: Erfahrung sammeln
- Ablaufplan
- Spielregeln
- Offene Fragen

Abb. 1: Szenario des Planspiel (Kaup et al. 2017: 70)



- 30 Minuten Fraktionssitzung inkl. Abstimmung
- Ohne anschließende Gemeindevertretungssitzung
- Ohne Treffen der Fraktionsvorsitzenden
- Ohne ausformulierte Anträge

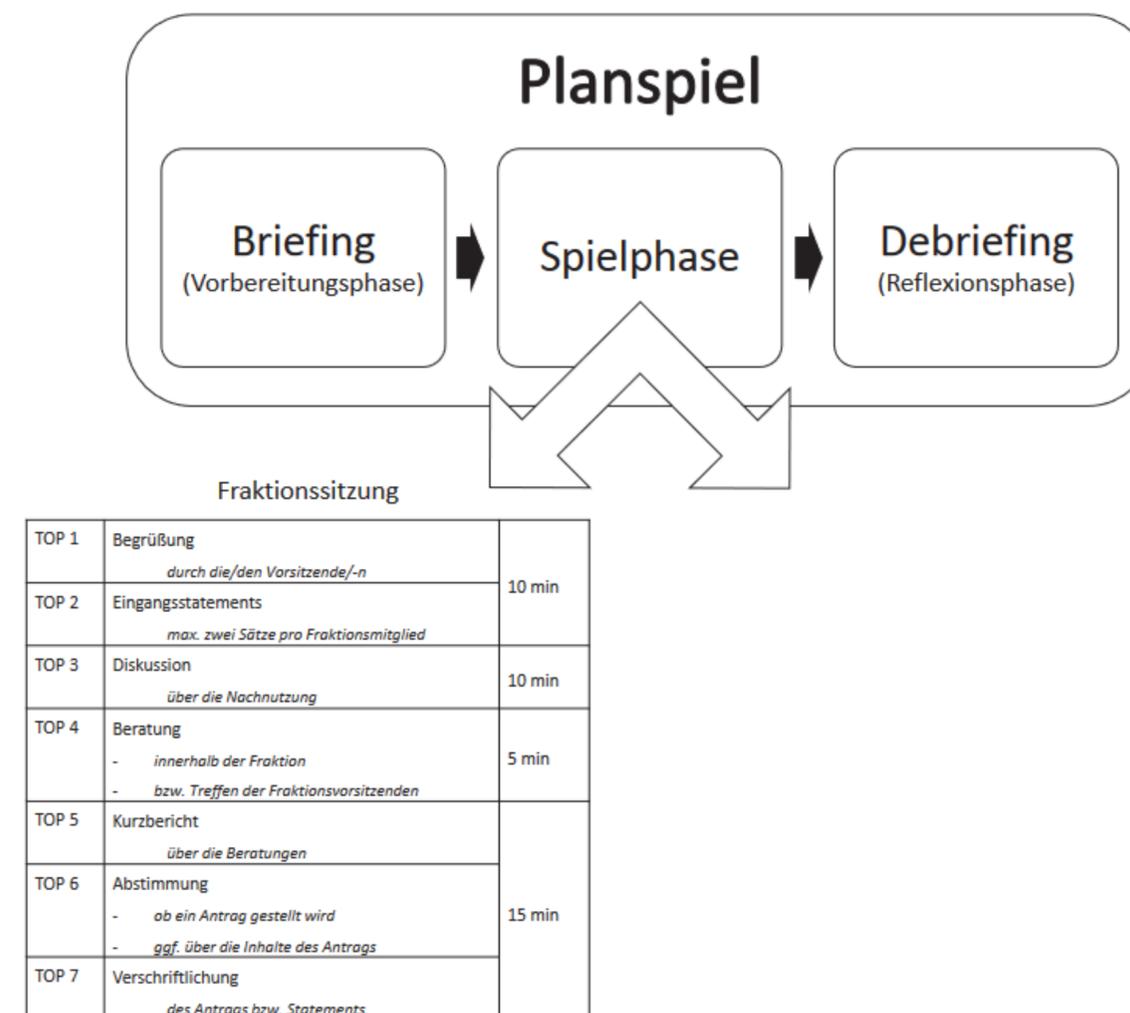


Abb. 2: Phasen des Planspiels (Kaup et al. 2017: 73)

# Spielregeln

Rollenposition  
vertreten

Vorsitz hat  
Moderation

Sie-Form und  
Rollennamen  
verwenden

Leerstellen kreativ  
füllen

Abstimmung über  
Nachnutzung

Durchsetzen in  
Gemeindevertretung  
als Ziel

Zivilisierter  
Umgangston

Spielleitung im  
Hintergrund:  
möglichst keine  
Metakommunikation

Zeitdruck  
(Stellvertretung)

Abb. 3: Spielregeln (eigene Darstellung)

GEFÖRDERT VOM

- Standortfrage: Was wird aus der alten Schule in Hausen?
- Optionen: Kulturzentrum, Gründerzentrum oder Neubau von Wohnungen (inkl. Abriss)
- Drei konkurrierende Fraktionen → entscheidende Abstimmung in Gemeindevertretungssitzung

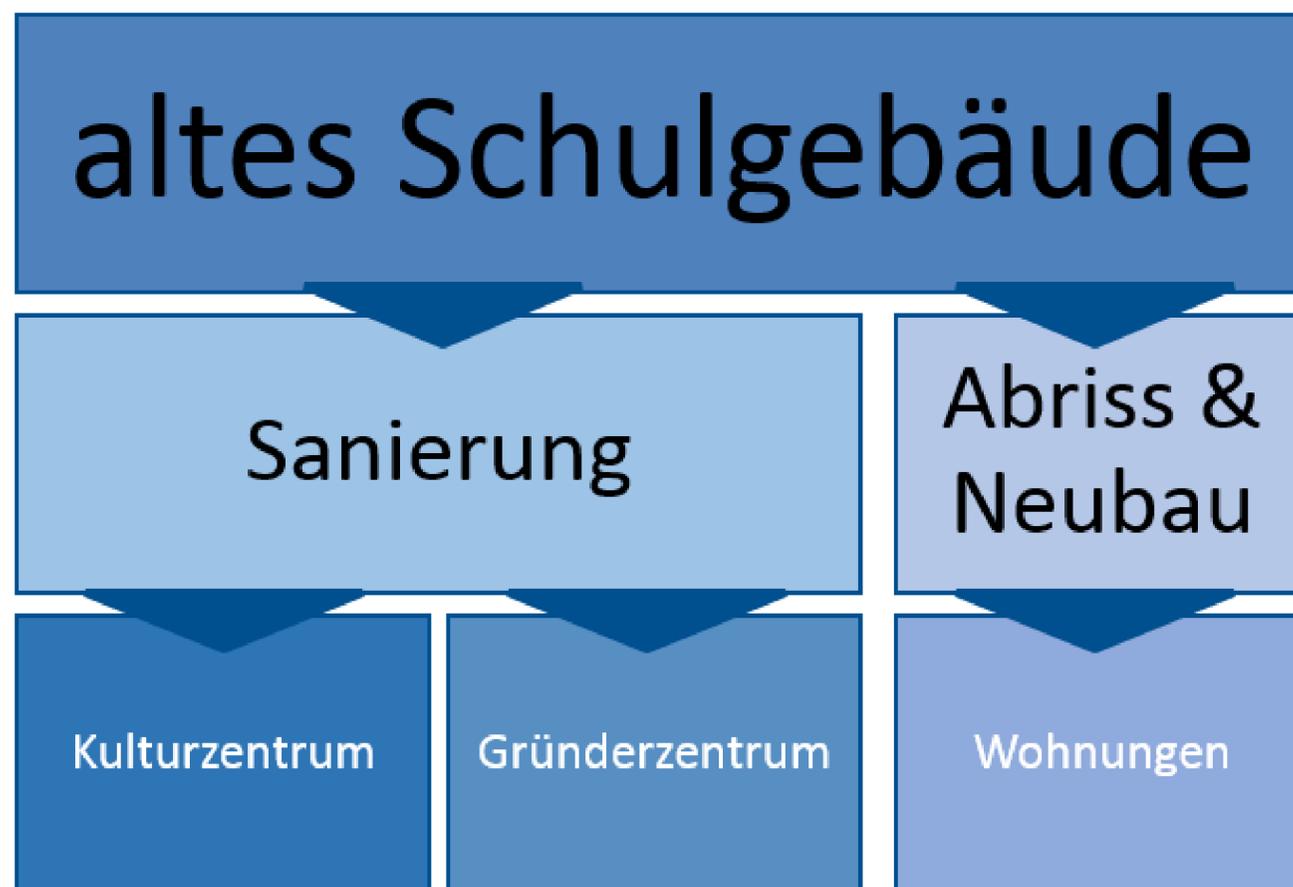


Abb. 4: Gebäude Optionen (eigene Darstellung)

# Die anderen Fraktionen

## DIE BÄREN

6 Mitglieder

Tendenz: Gründerzentrum!



Quelle:

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/mittelstand/gruenderzentrum-factory-in-berlin-das-silicon-valley-in-klein/13494998.html?ticket=ST-7836192-dOY6AvN9RnLbLegdIMvU-cas01.example.org> Foto: PR

## DIE PANDAS

7 Mitglieder

Tendenz: Kulturzentrum!



Quelle:

<https://tportal.toubiz.de/Wiesbaden/congress/house/NDS00020140217151751>

GEFÖRDERT VOM

Simuliert wird die Entscheidungsfindung vorgelagert zu einer Gemeindevertretungssitzung über die Nachnutzung eines Gebäudes (alte Schule)



## DIE GIRAFFEN

- **Fraktionsvorsitz (Moderation): Meyer – Frau Chung-Schütz**
- **Stellvertretung: Stein – Herr Buschmann**
- **Fraktionsmitglied: Blume – Frau Saeed-Nasir**
- **Fraktionsmitglied: Berg – Herr Prochnow**
- **Fraktionsmitglied: Winter – Herr Kubitza**
- **Fraktionsmitglied: Rainer – Frau Krüll: entschuldigt**
- **Fraktionsmitglied: Daniel – Herr Jäger**
- **Fraktionsmitglied: Hartmann – Herr Griemert**

# Anspielen: Fraktion „Die Giraffen“

- Anspielen einer Fraktionssitzung: Die Giraffen
- Zeitplan: 30 Minuten
- Umbenennen über: „...“ → „Umbenennen“: Rollename eintragen, ggf. Funktion
- Kamera aus fürs Umbenennen, mit Starten der Kamera beginnt die Spielphase!
- Setting: digital stattfindende Fraktionssitzung!
- Spielregeln: Siezen ...
- Abstimmung: Antrag oder Statement (Entscheidung darüber, kein Verfassen nötig)

**DIE GIRAFFEN**



GEFÖRDERT VOM

# Spielphase/Simulationsphase



**DIE GIRAFFEN**

GEFÖRDERT VOM

## Debriefing-Leitfragen nach Kriz/Nöbauer (2015):

„Wie haben Sie sich gefühlt?“

„Was ist geschehen?“

„Was haben Sie gelernt?“

„Wie hängen Planspiel und Realität zusammen?“

„Was wäre gewesen, wenn ...“

„Wie geht es nun weiter?“

GEFÖRDERT VOM

- Welche Aspekte sind im Planspiel als „Knackpunkte“ angelegt?
- Was passt besonders gut oder weniger zum eigenen Lernziel?
- Wo sehen Sie Bezüge zum Inhalt der Lehrveranstaltung?
- **Welche theoretischen und praktischen Fragen sind aufgekommen?**
- In welchem Bereich könnten Sie sich die Planspielmethode im Schulunterricht vorstellen?
- Wo könnten Vor- und Nachteile einer digitalen Durchführung liegen?
- ...



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Arbeit mit Videosequenzen – kurze Einführung

- (1) Überblicksdarstellungen zur Unterrichtsvideographie in der Forschung
- (2) Überblicksdarstellungen zur Unterrichtsvideographie in der Lehrkräftebildung
- (3) Illustration der Arbeit mit Videosequenzen anhand eines Ausschnitts



Einschlägige (breiter angelegte) Studien der 1990er und frühen 2000er Jahre (Auswahl):

„TIMS – Videostudien“ (1995, 1999)

„IPN-Videostudie des Leibniz-Instituts für Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel“ (2000-2004)

„DESI-Studie“: Deutsch Englisch Schülerleistungen International (2001-2005)

„Pythagoras“: Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis in der Schweiz und in Deutschland (2002-2008)

„Geschichte und Politik im Unterricht“, Schweizer Videostudie (2002-2007)

„VERA – Gute Unterrichtspraxis“, Grundschullängsschnittstudie (2005-2008)

„LUGS“: Lernkultur und Unterrichtsentwicklung in Ganztagschulen (2005-2008)

„Lernkörper - Kamera-ethnographische Studien zum Schülerjob“ (2006)

„PERLE“: Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern (2006-2012)

„Arbeitswelten in der Grundschule. Praktiken der Individualisierung von Unterricht“ (2013) ...

GEFÖRDERT VOM

→ spezifische (Fall-)Studien und Projekte, Ausdifferenzierung von Methoden

## ausgewählte Literatur:

- Corsten, M., Pieburg, M., Wolff, D., Hauenschild, K., Schmidt-Thieme, B., Schütte, U. & Zourelidis, S. (Hrsg.) (2020): *Qualitative Videoanalyse in Schule und Unterricht*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Gronostay, D. (2019): *Argumentative Lehr-Lern-Prozesse im Politikunterricht. Eine Videostudie*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.
- Janík, T. & Seidel, T. (Hrsg.) (2009): *The power of video studies in investigating teaching and learning in the classroom*. Münster u.a.: Waxmann.
- Rauin, U., Herrle, M. & Engartner, T. (Hrsg.) (2016): *Videoanalysen in der Unterrichtsforschung. Methodische Vorgehensweisen und Anwendungsbeispiele*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.

GEFÖRDERT VOM

„Unterricht ist ein überkomplexes Geschehen und videographische Aufnahmen erlauben es, diese Überkomplexität des Unterrichtsgeschehens zumindest ausschnittsweise einzufangen.“  
(Herrle & Dinkelaker 2016: 78)

„Wer Videoaufnahmen von Unterricht analysieren will, wird notwendigerweise mit dem Problem konfrontiert, Relevantes und Irrelevantes voneinander zu unterscheiden und die damit verbundenen Selektionsentscheidungen zu begründen. Alle Methodologien und Methoden videobasierter Unterrichtsforschung können als Varianten des Umgangs mit diesem Ausgangsproblem interpretiert werden.“ (ebd.: 77)

- Quantitative Verfahren:  
Untersuchungen größerer Stichproben; standardisierte, intersubjektiv überprüfbare Erfassung bestimmter Unterrichtsmerkmale
- Qualitative Verfahren:  
i. d. R. Fallstudien; Strukturen und Dynamiken des Geschehens, Interaktions- und Kommunikationsmuster, rekonstruktiver Nachvollzug der Perspektiven der Beteiligten (interaktionsanalytische, ethnographische, ethnomethodologische ... Ansätze)  
→ Kamera-ethnographische Studien – Zentrum für Kamera-Ethnographie:  
<http://kamera-ethnographie.de/index.php>

## Online-Videoplattformen (Auswahl):

- **CLIPSS-Videoportal** (Universität Duisburg-Essen): <https://www.uni-due.de/clipss/>
- **FOCUS Videoportal** (Freie Universität Berlin): <https://tetfolio.fu-berlin.de/tet/focus>
- **Meta-Videoportal für Unterrichtsvideos** (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): <https://unterrichtsvideos.net/metaportal/>
- **ProVision und ViU: Early Science** (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): <https://www.uni-muenster.de/ProVision/>; <https://www.uni-muenster.de/Koviu/>
- **UnterrichtOnline - Unterrichtsaufzeichnungen für Forschung und Lehre** (Ludwig-Maximilians-Universität München): <https://unterrichtonline.org/>
- **unterrichtsvideos.ch** (Institut für Erziehungswissenschaft (IfE) der Universität Zürich, Institut für Medien und Schule (IMS) der Pädagogischen Hochschule Schwyz): <http://unterrichtsvideos.ch/>
- **QUA-LiS NRW Schulentwicklung – Unterrichtsvideos** (Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule; Nordrhein-Westfalen): <https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/angebote/egs/unterrichtsvideos/index.html>
- **toolbox Lehrerbildung** (Technische Universität München): <https://toolbox.edu.tum.de/>
- **VIGOR** (Goethe-Universität Frankfurt am Main): <https://vigor.studiumdigitale.uni-frankfurt.de>
- **ViLLA** (Universität zu Köln): <https://villa.uni-koeln.de/>

## Weiterführende Literatur zu verschiedenen Verfahren (Auswahl):

- Grammes, T. (1991): Gesprächskultur des Redens über Unterricht. Hinweise zum Umgang mit Videodokumentationen und Transkriptionen von Unterricht. - *Gegenwartskunde* 4, S. 473-484.
- Jehle, M., Meßner, M. T. & Heiduk, N. (2019): Videobasierte Lehr-Lernplattformen als Modelle Forschenden Lernens in der Lehrer\*innenbildung. Konzeptionelle Überlegungen zur Ausbildung und Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung von Politiklehrer\*innen. In M. Schiefner-Rohs, G. Favella & A.-C. Herrmann (Hrsg.): *Forschungsnahes Lehren und Lernen in der Lehrer\*innenbildung. Forschungsmethodische Zugänge und Modelle zur Umsetzung*. Berlin u.a.: Peter Lang, S. 173-191.
- Jehle, M. & McLean, P. (2020): Videobasierte Lehrveranstaltungsformate zur Förderung reflexiver Unterrichtswahrnehmung in der sozialwissenschaftlich-historischen Lehrer\*innenbildung. In K. Hauenschild, B. Schmidt-Thieme, D. Wolff & S. Zourelidis (Hrsg.): *Videografie in der Lehrer\*innenbildung. Aktuelle Zugänge, Herausforderungen und Potenziale*. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim, S. 198-208 (DOI: 10.18442/116).
- Petko, D., Prasse, D. & Reusser, K. (2014): Online-Plattformen für die Arbeit mit Unterrichtsvideos. Eine Übersicht. - *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung* 32, 2, S. 247-261.
- Schwindt, K. (2008): *Lehrpersonen betrachten Unterricht. Kriterien für die kompetente Unterrichtswahrnehmung*. Münster u.a.: Waxmann.
- Sherin, M. G. (2001): Developing a Professional Vision of Classroom Events. In T. Wood, B. S. Nelson & J. Warfield (Hrsg.): *Beyond Classical Pedagogy. Teaching Elementary School Mathematics*. New York, London: Routledge, S. 75-93.
- Stürmer, K., Seidel, T. & Kunina-Habenicht, O. (2015): Unterricht wissenschaftlich beobachten. Unterschiede und erklärende Faktoren bei Referendaren zum Berufseinstieg. - *Zeitschrift für Pädagogik* 61, 3, S. 345-360.

# Unterrichtsvideographie in der Lehrkräftebildung

	Videos von modellhaften Unterrichtssituationen	Videos von alltäglichem Unterrichtssituationen	Videos von kritischen Unterrichtssituationen
<b>Fremde Unterrichtsvideos</b>	<p>Verdeutlichung von effektiven Unterrichtspraktiken und Varianten von „Best Practice“</p> <p><i>Fokus:</i> Neue Unterrichtsideen, angewandtes Wissen, Einstellungsbildung</p>	<p>Analysieren typischer Unterrichtsmuster und alltäglicher Routinen</p> <p><i>Fokus:</i> Unterrichtsanalyse- und Wahrnehmungskompetenz</p>	<p>Analysieren schwieriger und meist außerordentlicher Unterrichtssituationen</p> <p><i>Fokus:</i> Entwickeln alternativer Handlungsstrategien, Diagnose- und Entscheidungskompetenzen</p>
<b>Eigene Unterrichtsvideos</b>	<p>Dokumentation von eigenen, nach Selbstbeurteilung gelungenen Unterrichtseinheiten</p> <p><i>Fokus:</i> Austausch von „Best Practice“, Selbstwirksamkeit, Reflexion und Feedback für weiter gehende Optimierungen</p>	<p>Reflektieren der eigenen alltäglichen Unterrichtspraxis</p> <p><i>Fokus:</i> Kritische Reflexion und Modifikation eigener Praktiken und Routinen</p>	<p>Reflektieren von schwierigen Situationen im eigenen Unterricht bzw. in Simulationen und Rollenspielen</p> <p><i>Fokus:</i> Situationsadäquates Handeln unter Druck</p>

Abb. 5: Varianten videobasierter Lehrer:innenbildung (Petko et al. 2014: 247)

## Zentrale Aspekte:

- (1) Differenz von Beschreibung und Interpretation
- (2) Herstellung von Sinn im wechselseitigen Bezug aufeinander

→ *Illustration an einem Beispiel*

→ *Fragen?*

→ *Arbeit mit Videosequenzen*

GEFÖRDERT VOM

- Videosequenzen
- Breakout Room zum Austausch untereinander
- Fragen der Arbeitsblätter als Orientierung

1. Sequenz  
Geographie (Ausschnitt aus der Gemeindevertretungssitzung)

Den Sitzplan zu dieser Sequenz finden Sie hier.



Abb.6: Screenshot Vigor (Quelle: <https://vigor.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/course/view.php?id=1615> (17.11.2021))

Abb. 7: Screenshot FOC (Quelle: [https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:lehrende:fortbildung\\_planspiel:arbeitsblatt:ab02-1:start](https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:lehrende:fortbildung_planspiel:arbeitsblatt:ab02-1:start) (17.11.2021))

GEFÖRDERT VOM

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und die  
Teilnahme!**



GEFÖRDERT VOM

- Adl-Amini, K., Meßner, M. T. & Hehn-Oldiges, M. (2018): „Der Förderausschuss“: Das Planspiel als „pädagogischer Doppeldecker“ in der Ausbildung von (Förderschul-)Lehrkräften. In M. T. Meßner, M. Schedelik & T. Engartner (Hrsg.): *Handbuch Planspiele in der sozialwissenschaftlichen Lehre*. Frankfurt a. M.: Wochenschau Verlag, S. 221–229.
- Capaul, R. & Ulrich, M. (2003): *Planspiele. Simulationsspiele für Unterricht und Training. Mit Kurztheorie: Simulations- und Planspielmethodik*. Altstätten: Tobler.
- Corsten, M., Pieburg, M., Wolff, D., Hauenschild, K., Schmidt-Thieme, B., Schütte, U. & Zourelidis, S. (Hrsg.) (2020): *Qualitative Videoanalyse in Schule und Unterricht*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Engartner, T., Siewert, M. B., Meßner, M. T. & Borchert, C. (2015): Politische Partizipation ‚spielend‘ fördern? Charakteristika von Planspielen als didaktisch-methodische Arrangements handlungsorientierten Lernens. - *Zeitschrift für Politikwissenschaft*, 25. Jg., Heft 2, S. 187-215.
- Gasterstädt, J., Kistner, A. & Adl-Amini, K. (2020): Die Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs als institutionelle Diskriminierung? Eine Analyse der schulgesetzlichen Regelungen. - *Zeitschrift für Inklusion*. Online verfügbar unter: <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/551>, zuletzt geprüft am 01.02.2021.
- Grammes, T. (1991): Gesprächskultur des Redens über Unterricht. Hinweise zum Umgang mit Videodokumentationen und Transkriptionen von Unterricht. - *Gegenwartskunde* 4, S. 473-484.
- Gronostay, D. (2019): *Argumentative Lehr-Lern-Prozesse im Politikunterricht. Eine Videostudie*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.
- *Hessisches Schulgesetz (HSchG)* (o. J.): Online verfügbar unter: [http://www.rv.hessenrecht.hessen.de/lexsoft/default/hessenrecht\\_rv.html#docid:169561,1,20150401](http://www.rv.hessenrecht.hessen.de/lexsoft/default/hessenrecht_rv.html#docid:169561,1,20150401), zuletzt geprüft am 01.02.2021.
- Herrle, M. & Dinkelaker, J. (2016): Qualitative Analyseverfahren in der videobasierten Unterrichtsforschung. In U. Rauin, M. Herrle & T. Engartner (Hrsg.): *Videoanalysen in der Unterrichtsforschung. Methodische Vorgehensweise und Anwendungsbeispiele*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 76-128.
- Janík, T. & Seidel, T. (Hrsg.) (2009): *The power of video studies in investigating teaching and learning in the classroom*. Münster u.a.: Waxmann.
- Jehle, M., Meßner, M. T. & Heiduk, N. (2019): Videobasierte Lehr-Lernplattformen als Modelle Forschenden Lernens in der Lehrer\*innenbildung. Konzeptionelle Überlegungen zur Ausbildung und Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung von Politiklehrer\*innen. In M. Schiefner-Rohs, G. Favella & A.-C. Herrmann (Hrsg.): *Forschungsnahes Lehren und Lernen in der Lehrer\*innenbildung. Forschungsmethodische Zugänge und Modelle zur Umsetzung*. Berlin u.a.: Peter Lang, S. 173-191.

- Jehle, M. & McLean, P. (2020): Videobasierte Lehrveranstaltungsformate zur Förderung reflexiver Unterrichtswahrnehmung in der sozialwissenschaftlich-historischen Lehrer\*innenbildung. In K. Hauenschild, B. Schmidt-Thieme, D. Wolff & S. Zourelidis (Hrsg.): *Videografie in der Lehrer\*innenbildung. Aktuelle Zugänge, Herausforderungen und Potenziale*. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim, S. 198-208 (DOI: 10.18442/116).
- Kaup, N., Meßner, M. T., Schröder, L.-M., McLean, P., Jehle, M., Dorsch, C. & Wolff, O. (2017): Was wird aus der alten Schule in Hausen? Ein Planspiel zur Förderung von Mündigkeit im fächerübergreifenden Unterricht. - *GW-Unterricht* 148, 4, S. 66-76.
- Kriz, W. C. & Nöbauer, B. (2015): *Den Lernerfolg mit Debriefing von Planspielen sichern*. Online verfügbar unter: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/1\\_08a.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/1_08a.pdf), zuletzt geprüft am 09.01.2021.
- Meßner, M. T., Schedelik, M. & Engartner, T. (2018): Zur Relevanz von Planspielen in der sozialwissenschaftlichen Hochschullehre. In M. T. Meßner, M. Schedelik & T. Engartner (Hrsg.): *Planspiele in der sozialwissenschaftlichen Lehre: Theorie und Praxis aus der Hochschule*. Frankfurt a. M.: Wochenschau-Verlag, S. 11-26.
- Norwich, B. (2008): Dilemmas of difference, inclusion and disability: international perspectives on placement. - *European Journal of Special Needs Education* 23, 4, S. 287–304.
- Petko, D., Prasse, D. & Reusser, K. (2014): Online-Plattformen für die Arbeit mit Unterrichtsvideos: Eine Übersicht. - *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung* 32, 2, S. 247-261.
- Rauin, U., Herrle, M. & Engartner, T. (Hrsg.) (2016): *Videoanalysen in der Unterrichtsforschung. Methodische Vorgehensweisen und Anwendungsbeispiele*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Reinisch, H. (1980): *Planspiel und wissenschaftspropädeutisches Lernen*. Hamburg: Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik.
- Schwindt, K. (2008): *Lehrpersonen betrachten Unterricht. Kriterien für die kompetente Unterrichtswahrnehmung*. Münster u.a.: Waxmann.
- Sherin, M. G. (2001): Developing a Professional Vision of Classroom Events. In T. Wood, B. S. Nelson & J. Warfield (Hrsg.): *Beyond Classical Pedagogy. Teaching Elementary School Mathematics*. New York, London: Routledge, S. 75-93.
- Stürmer, K., Seidel, T. & Kunina-Habenicht, O. (2015). Unterricht wissenschaftsbasiert beobachten. Unterschiede und erklärende Faktoren bei Referendaren zum Berufseinstieg. - *Zeitschrift für Pädagogik* 61, 3, S. 345-360.
- UN-BRK (United Nations – Behindertenrechtskonvention) (2009): *Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen*. Verfügbar unter: [https://www.behindertenbeauftragte.de/SharedDocs/Publikationen/UN\\_Konvention\\_deutsch.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.behindertenbeauftragte.de/SharedDocs/Publikationen/UN_Konvention_deutsch.pdf?__blob=publicationFile&v=2), zuletzt geprüft am 01.02.2021.